

Deutsches Archiv

für die

PHYSIOLOGIE.

Achter Band. Zweites Heft.

I.

Beitrag zur Anatomie des *Murex Tritonis* L.
Von Dr. K. W. EYSENHARDT.

Vor längerer Zeit zergliederte ich zwei in Weingeist aufbewahrte männliche Individuen mittlerer Gröfse von *Murex Tritonis* Var. β . α . Gen. (Martin. 4. Tab. 136. fol. 1284. 1285.), die ich an der südfranzösischen Küste bei Cette im Spätsommer 1819 gesammelt hatte. Die Darstellung und Deutung der Theile gelang mir nicht überall nach Wunsch; indess theile ich einige Bemerkungen mit, weil, so viel ich weifs, noch keine genaue Beschreibung und Anatomie des Thieres bekannt ist, die begleitenden Zeichnungen vielleicht instructiv sind, und das über Zwerchfellsöffnung und Darmathmung gesagte genauere Nachforschungen veranlassen dürfte. Die Zeichnungen stellen das Thier und die zu nennenden Theile um die Hälfte verkleinert.

Im Aeufsern sowohl als in seinem Bau zeigt *Murex Tritonis* die nächste Verwandtschaft mit dem von *Cuvier* zergliederten *Buccinum undatum*. *Fufs*, *Hals*, *Rüssel* und die nahe liegenden Theile sind sehr hart und braunroth gesprenkelt; die *Scheibe des Fusses* ist